

Kleine Anfrage

des Abg. Miguel Klauß AfD

Internetanbindung im Landkreis Calw

Ich frage die Landesregierung:

1. Für welchen Anteil der Haushalte im Landkreis Calw ist derzeit eine leitungsgebundene Internetverbindung mit mindestens 25 MBit/Sekunde verfügbar?
2. Wie gliedern sich diese leitungsgebundenen Internetverbindungen aufgeschlüsselt nach den Kriterien „kein Internet mit mindestens 25 MBit/Sekunde verfügbar“, „VDSL-Anschluss verfügbar“, „Kabelanschluss verfügbar“, „Glasfaseranschluss verfügbar“ und „sonstige leitungsgebundene Übertragungswege verfügbar“ auf?
3. In welchen Gewerbegebieten im Landkreis Calw ist weder ein Glasfaseranschluss noch ein Kabelanschluss der örtlichen Betriebsstätten verfügbar?
4. Welche konkreten Baumaßnahmen sind ihrer Kenntnis nach bereits im Gange, um die Anbindung an eine schnellere Internetverbindung im Landkreis Calw voranzutreiben?
5. Welche konkreten Baumaßnahmen befinden sich ihrer Kenntnis nach derzeit in der Planungsphase, um die Anbindung an eine schnellere Internetverbindung im Landkreis Calw voranzutreiben und in welchen Zeiträumen ist deren Realisierung geplant?
6. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um untergeordnete Entitäten bei der Verfügbarmachung von schnellem Internet zu unterstützen?
7. Welcher nach der Zahl der belegten Plätze gewichtete Anteil der Unterkünfte für Bewerber um einen Schutzstatus im Landkreis Calw verfügt über eine leitungsgebundene Internetverbindung auf Basis eines VDSL-, Kabel- oder Glasfaseranschlusses?

25.3.2024

Klauß AfD

Begründung

Wie der SWR am 7. Februar 2024 unter der Überschrift „Horb: Entscheidung gegen schnelles Internet?“ berichtete, hinkt Deutschland allgemein beim Ausbau schnellerer Internetanbindungen wie etwa Glasfaser anderen entwickelten Ländern hinterher. Dabei wurde die Situation im Landkreis Freudenstadt dargestellt, der direkt an den Landkreis Calw angrenzt.